

Umgang mit Medien der Spezialsammlung

1. Einsicht in die Dokumente

Achten Sie bitte auf **saubere, fettfreie Hände**.

Lassen Sie die Dokumente auf den mitgegebenen Unterlagen liegen. Für Bücher benutzen Sie unbedingt die angebotenen Hilfsmittel wie Schaumstoffstützen und Bleischlangen.

Stapeln Sie keine Dokumente aufeinander. Legen Sie aufgeschlagene Bücher, graphische Blätter, Zeichnungen etc. und Noten nicht auf ihr „Gesicht“.

Biegen Sie Bücher nicht gewaltsam auf. Glätten Sie keine Fälze mit den Fingern oder durch Rückwärts-Umbiegen. Falten Sie Tafeln und Karten so zusammen, wie sie vor Gebrauch gefaltet waren.

Verwenden Sie zum Schreiben nur Bleistift. Halten Sie mit Schreibzeug und anderen spitzen und/oder scharfen Gegenständen Distanz zum Dokument. Das Schreiben in und auf den Dokumenten, das Berühren von Bild und Text in Handschriften, das „Durchnadeln“ oder Durchpausen sind strikte untersagt.

Falls Sie bei den Dokumenten Schäden oder fehlende Teile feststellen, melden Sie dies bitte der Aufsichtsperson.

Verändern Sie keine vorgefundene Ordnung, auch wenn diese offenkundig falsch ist. Entnehmen Sie keine Dokumente aus einem Dossier. Die Aufsichtsperson nimmt Hinweise auf unrichtige Reihenfolge gerne entgegen und hält auch Markierungszeichen für Sie bereit.

2. Fotografieren und Kopieren

Es ist erlaubt, mit einer mitgebrachten Digitalkamera (ohne Blitzlicht) die Dokumente zu fotografieren. Grundsätzlich gelten für das Fotografieren dieselben Regeln wie für die allgemeine Einsicht in die Dokumente. Insbesondere ist es nicht erlaubt, Dokumente von ihrer Unterlage zu nehmen, sie flach zu drücken oder mit der Hand festzuhalten.

Kopien von Dokumenten können nicht selbständig erstellt werden. Wenden Sie sich dafür bitte an die Aufsichtsperson.

Wir behalten uns vor, aus konservatorischen Gründen das Fotografieren und Kopieren eines Dokuments nicht zu gestatten zu untersagen. Über die von uns angebotenen Repromöglichkeiten orientiert Sie unser Repro-Formular.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen!

April 2008
Bernadette Rellstab, Leiterin Musikbibliothek